

1.N. 195.444

NEUE REVUE

HALBMONATSSCHRIFT
FÜR
POLITIK, WISSENSCHAFT UND KUNST.

HERAUSGEBER:
DR. JOSEF ADOLF BONDY,
DR. FRITZ WOLFF

VERLAG DER NEUEN REVUE:
H. CASPARI, BERLIN W., U. D. LINDEN 17/18.

BERLIN,

REDAKTION: WI. GASTEINERSTRASSE 10.
FERNSPR. WI. 1441.



Liebeswürdiger Herr Doktor!

Im Oktober d. J. wird eine neue Halbmonatsschrift "Neue Revue" ins
Licht treten, die, mit ungewöhnlich reichem Material ausgestattet, einen Neukon-
zepten Mitwirkenden im tiefsten Maße. Mit der nicht zu übersehenden Berücksichtigung
dieser Revue, habe ich von Sie, sehr geehrter Herr, mit der Bitte versehen,
mir bald eine Leihung und Ihre Güte zur Veröffentlichung übergeben zu
wollen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir, das würde ich meinen, mich vorher
kurz über die Gründe zu verständigen, damit die Angelegenheit möglichst rasch
abgeschlossen werden kann.

Meine Reflektionen betreffen vornehmlich Briefwechsel, Memoiren, sowie auch kurze,
sachliche Zusammenfassungen, Aufsätze, Besprechungen u. dgl., Kritiken (besonders zu-
sammenfassend) etc. Ihre Zusendungspflichtige bitte ich mich sehr dankbar zu
empfangen. Obwohl unser Jahresvertrag (250 Mk. für den Logen) das höchste in der
Welt ist, soll er mir als Dank für die Dienste, die wir sehr gerne be-
zahlen, die Leistungen nach dem Wert, nicht nach dem Namen zu vergüten.

Ich bin ich noch zu bemerken, dass die Revue sich einer unvorstellbaren und
preiswürdigen Leihung stellt, ganz in dem lebhaften Wunsch Ausdruck, Sie als
Mitwirkenden begrüßen zu können und zu sein

hochachtungsvoll
Fritz Wolff

Fritz Wolff

Kommunikation: Wiedemann & Partner
Löffler.



NEUE REVUE

BERLIN

Handwritten title or header in cursive script.

Faded handwritten text, likely the beginning of a letter or article.



Continuation of faded handwritten text on the lower half of the page.